

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 25. Januar 2018
Karambatsos

Schulwegsicherheit in Laufamholz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Mai 2017 befindet sich ein städtischer Kinderhort an der Laufamholzstraße 351. In diesem werden derzeit 67 Kinder von möglich 100 Kindern betreut, diese besuchen die 1. Klasse bis 4. Klasse der Grundschule. Der Weg zum Hort führt von der Grundschule Laufamholz entlang der Moritzbergstraße bis hin zur Einmündung Henfenfelder Straße/ Laufamholzstraße.

Bereits seit Längerem sucht man nach einer Schulweghelferin / einem Schulweghelfer, um den Kindern ein gefahrloses Überqueren der Henfenfelder Straße zu ermöglichen. Nach Auskunft des Hort-Elternbeirats brachten ausgelegte Flyer in Laufamholz sowie ein Artikel im Anzeigenblatt und eine Nachfrage über den Evangelischen Gemeindeverein Laufamholz leider nicht den gewünschten Erfolg. Ein*e Schulweghelfer*in fand sich bisher leider nicht. In der letzten Zeit häuften sich nun wiederholt Beschwerden.

Ein besonderer Gefahrenpunkt an diesem Weg zum Hort liegt an der Einmündung Laufamholzstraße / Henfenfelder Straße. An dieser befindet sich eine Lichtsignalanlage mit Bedienknopf für die Fußgänger. Drücken die Kinder diesen Knopf, bekommen sie - gleichzeitig mit den Linksabbiegern, die von der Laufamholzstraße aus Richtung Schwaig kommend und dort einfahren wollen – das Grünlicht.

Die abbiegenden Autos richten ihren Fokus leider überwiegend auf die bei Rot wartenden Autofahrer in der Henfenfelder Straße, statt auf die an der Fußgängerampel wartenden Kinder.

Da es wohl auch zukünftig nicht zu erwarten ist, dass sich dieser Gefahrenpunkt für die Hortkinder verbessert, stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung begutachtet die Lichtsignalanlage an der Einmündung Henfenfelder Straße / Laufamholzstraße und unterbreitet im zuständigen Ausschuss Vorschläge, wie die verkehrliche Situation insbesondere für die zu Fuß gehenden Verkehrsteilnehmer (Kinder) sicherer gestaltet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröb-Kammerer
Fraktionsvorsitzende